

Social Media für die Wohnungswirtschaft

Treffen wir uns bei Facebook?“ Diese Frage würden noch nicht viele, aber immer mehr Wohnungsunternehmen bejahen. Es hat sich herumgesprochen, dass Unternehmen, die eine junge Zielgruppe ansprechen wollen, ums Internet nicht herumkommen – und das wird immer interaktiver. Deshalb veranstaltet die BBA – Akademie der Immobilienwirtschaft am 17. August 2011 eine Tagung zu Strategien und Einsatzpotentialen von Social Media für die Immobilienwirtschaft.

Was das viel beschworene Web 2.0 überhaupt ist und kann, wird Prof. Dr. Jörg Erpenbach von der BiTS Business and Information Technology School gGmbH aus Iserlohn erläutern. Best Practice Beispiele steuern Referentinnen und Referenten aus Wohnungsunternehmen bei. Die Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG ist seit Mai 2011 bei Facebook und Twitter online. „Wir wollen das genossenschaftliche Wohnen jungen Menschen näher bringen „, erklärt Dirk Lönnecker, Vorstand der 1892. Deshalb holt die Genossenschaft die neuen potenziellen Mitglieder dort ab, wo sie aktiv sind: Im Internet und in den sozialen Netzwerken. „Es ist auch manchmal eine Gratwanderung“ räumt Lönnecker ein, „Wir wollen modern sein, aber auch unsere Identität bewahren. Zum Beispiel duzen wir unsere Kontakte auf Facebook nicht, obwohl das in diesem Medium üblich ist.“ Sich treu bleiben und trotzdem neue Wege beschreiten – das ist die Herausforderung vor der jedes Unternehmen steht, das sich auf Social Media einlässt. Bei der Diskussionsrunde der Tagung wird sich Lönnecker gemeinsam mit anderen Referenten der Tagung der Frage stellen, wie sich Social Media ins Unternehmen integrieren lässt und ob sich Unternehmen ändern müssen, wenn sie in sozialen Plattformen kommunizieren. Am Nachmittag können die Teilnehmer aus drei parallel laufenden Workshops nach ihrem Interesse wählen.

genossenschaftlich Wohnen

Warum Facebook einerseits wie eine Gartenparty funktioniert und andererseits eine strategische Herausforderung ist, wird André Richter, Geschäftsführer der Mindbox GmbH aus Dresden erläutern. Er gibt den Teilnehmern praktische Tipps an die Hand, wie sie ihr Unternehmen erfolgreich auf Facebook platzieren können.

Internetseite

Wer seine Internetseite so optimieren möchte, das sie bei Google und anderen Suchmaschinen möglichst hoch im Ranking steht, besucht den Workshop von Prof. Roland Schröder von der BiTS Business and Information Technology School gGmbH aus Iserlohn. Der dritte Workshop von Martin Bruß, Geschäftsführer-Kreation der SMACK Communications GmbH aus Berlin, zeigt, welche Möglichkeiten Youtube und andere Videoportale für das Marketing von Wohnungsunternehmen bieten.

Mit dem Thema Rechtssicherheit im Netz, das in der Diskussion um Social Media häufig zu kurz kommt, beschäftigt sich abschließend der Vortrag von Marcus Hotze, Rechtsanwalt bei der HEUSSEN Rechtsanwalts-gesellschaft mbH in Berlin. Er gibt Tipps, wie sich mit Unternehmenskritik Dritter umgehen lässt und beantwortet die Frage nach der Haftung für Rechtsverletzungen in sozialen Netzwerken. Nicht zuletzt wird es auch um Social Media Guidelines gehen, die Orientierung bieten, wenn aus Mitarbeitern Unternehmenssprecher werden.

Die BBA-Tagung „Social Media: Strategien und Einsatzpotentiale in der Immobilienwirtschaft“ findet am 17. August 2011 von 09:30-17:15 in Berlin Mitte statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 504 Euro bzw. 420 Euro für BBA-Mitglieder. Weitere Informationen bei Sandra Niedergesäß, Telefon: 230855-14, E-Mail: sandra.niedergesaess@bba-campus.de und unter www.bba-campus.de.

BBA-Tagung